



# Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich  
E-Mail: [gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at](mailto:gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at), Homepage: [www.blindenmarkt.gv.at](http://www.blindenmarkt.gv.at)  
Parteienverkehr: Mo 8 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr; Di – Frei 8 – 12 Uhr  
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19  
UID-Nr.: 16263601, Bankverbindung: Raika Blindenmarkt, BLZ 32059, Kto.Nr. 380

## PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom

**Montag, dem 11. Dezember 2017, um 19.00 Uhr  
im Mehrzweckhaus, Auhofstraße 17**

**Vorsitzender: Bürgermeister Franz Wurzer:**

### Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- TOP 2: Angelobung neuer Gemeinderat
- TOP 3: Wahl geschäftsführender Gemeinderat für Bauwesen
- TOP 4: Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan 2018
- TOP 5: Präsentation Bewerbung Landesausstellung 2023 und Vision 2030
- TOP 6: Übereinkommen ÖBB – Marktgemeinde Blindenmarkt
- TOP 7: Beendigung Vorkaufsrecht – Ferschnitz Au
- TOP 8: a) Gemeinderettungsdienstbeitrag 2017 u. Subvention für laufenden Aufwand  
b) Vertrag Rettungs- und Krankentransportdienst mit dem Österreichischen Roten Kreuz
- TOP 9: Subventionsansuchen  
(KOBV, Imkereiverein, SV Union Raika Blindenmarkt, Nikolausfeier RK und Fischereiverein)
- TOP 10: Tätigkeitsbericht Bürgermeister Franz Wurzer
- TOP 11: Personalangelegenheit – nicht öffentlich
- TOP 12: Ehrungen – nicht öffentlich

### **Top 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

#### Anwesend:

Bgm. Franz Wurzer, Albert Brandstetter, Bernhard Funk ab 19.25, Ewald Crha, Johann Hammermüller, Johann Distlberger, Daniel Distlberger, Michael Plank, Anita Pitzl, Maria Lechner, Ing. Martin Huber, Manfred Gassner Martin Hahn, Bernd Hubmaier, Gertraud Sachslehner, Franz Lanxenlehner, Tomas Tröscher und Wolfgang Laaber

#### Entschuldigt:

Harald Wimmer, Bernhard Funk (bis 19.24), Markus Schauer und Alfred Kühhaas

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und das letzte Sitzungsprotokoll durch den Gemeinderat genehmigt.

Bürgermeister Wurzer gibt weiters bekannt, dass die Punkte 11 und 12 im nicht öffentlichen Teil der GR-Sitzung behandelt werden sollen.

## TOP 2) Angelobung neuer Gemeinderat:

### Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet, dass mit Schreiben vom 17.11.2017 Herr GR Manfred Fasching sein Amt als Gemeinderat zurückgelegt hat und als Ersatz Herr Johann Hammermüller als neuer Gemeinderat der ÖVP Blindenmarkt angelobt werden soll.

Nach Verlesung der Gelöbnisformel durch den Bürgermeister wird Herr Johann Hammermüller als neuer Gemeinderat mittels Handschlag angelobt.

## TOP 3) Wahl geschäftsführender Gemeinderat für Bauwesen

### Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet, dass gemäß den Bestimmungen des § 111 der NÖ Gemeindeordnung 1973, Herr (GGR) Manfred Fasching schriftlich und verbindlich seit 17.11.2017, seinen Rücktritt als Gemeinderat bekannt gegeben hat.

Weiters wird berichtet, dass seitens der ÖVP Blindenmarkt ein Wahlvorschlag für Herrn **Johann Hammermüller**, Kottlingburgstall 86 gemäß §102 NÖ Gemeindeordnung schriftlich vorliegt. Herr Johann Hammermüller soll auch sämtliche Funktionen des ausscheidenden Gemeinderates Manfred Fasching in den Ausschüssen übernehmen

Zur Wahl des neuen Gemeindevorstandsmitgliedes wurden Stimmzettel mit Anführung der Namen aller Gemeinderäte vorbereitet. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Distelberger Johann (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Gassner Manfred (FPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Laaber Wolfgang (FW)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen            **17**

ungültige Stimmen:            **2**

gültige Stimmen.                **15**

Die **ungültigen** Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen (1 falsche Namensnennung und 2 leerer Stimmzettel)

Von den **gültigen** Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Johann Hammermüller**    **15** Stimmzettel:

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Johann Hammermüller** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **15** lauten, gilt dieser als zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. (§99 Abs. 2, NÖ GO). Herr Johann Hammermüller nimmt auf Befragen durch Bürgermeister Wurzer die Wahl an.

## TOP 4) Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan 2018:

### Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über den vorliegenden Voranschlag 2018 und den mittelfristigen Finanzplan, der im Zeitraum 21.11.2017 bis zum 05.12.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist.

GGR Bernhard Funk kommt um 19.25 Uhr zur Sitzung.

Den anwesenden Vorstandmitgliedern wurde vor Beginn der Auflagefrist am 20.11.2017 je ein Exemplar ausgehändigt. Bürgermeister Wurzer weist weiters darauf hin, dass laut Information bei den Voranschlagsbesprechungen mit dem Amt der NÖ Landesregierung die Projekte Straßenbau und Umbau Gemeindeamt im außerordentlichen Haushalt optimiert wurden, um entsprechende Bedarfszuweisungen bzw. Förderungen zu erhalten. Dazu ist es u.a. notwendig, im Jahr 2017 noch keinerlei Zahlungen betreffend den Umbau Gemeindeamt durchzuführen, um BZ aus dem KIP (Buchhaltungsagentur des Bundes) zu erhalten.

Es wurde in der Auflagefrist keine Stellungnahmen gemäß § 73 NÖ Gemeindeordnung zum VA 2018 abgegeben.

Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Einnahmen und Ausgaben ergibt folgende Schlusssummen:

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
1. Ordentlicher Haushalt	€ 4.051.200,00	€ 4.051.200,00
<u>2. Außerordentlicher Haushalt</u>	<u>€ 2.861.900,00</u>	<u>€ 2.861.900,00</u>
<b>Gesamtvoranschlag</b>	<b>€ 6.913.100,00</b>	<b>€ 6.913.100,00</b>

#### Antrag.

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vorliegenden **Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan 2018** beschließen

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushalts werden die im beigeschlossenen Vorschlag 2018 bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehen Bruttoeinnahmen und Bruttoausgaben festgesetzt

Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Einnahmen und Ausgaben ergibt folgende Schlusssummen:

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
1. Ordentlicher Haushalt	€ 4.051 200,00	€ 4.051 200,00
<u>2. Außerordentlicher Haushalt</u>	<u>€ 2.861 900,00</u>	<u>€ 2.861.900,00</u>
<b>Gesamtvoranschlag</b>	<b>€ 6.913.100,00</b>	<b>€ 6.913.100,00</b>

Weiters soll der mittelfristige Finanzplan mit dem Voranschlag 2018 mit beschlossen werden

Der Antrag wird mit **14 JA-Stimmen**, und **2 Stimmenthaltungen** (Gassner und Hubmaier) und **2 Gegenstimmen** (Huber und Laaber) **angenommen**.

#### **TOP 5: Teilnahme Bewerbung Landesausstellung 2013 und Vision 2030**

##### Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Wurzer Herrn Peter Brandstetter vom Tourismusverband Moststraße der ausführlich über die LEADER Region Moststraße und die Bewerbung für die Landesausstellung 2023 in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Amstetten und dem Landeskrankenhaus Mauer berichtet. Die Bewerbung hat bedeutende Auswirkungen auf die Region, deshalb wird auch ein Visionsprozess für die ganze Region eingeleitet. Nach ausführlicher Information sollte von den Umlandgemeinden folgender GR-Beschluss gefasst werden.

„Die Marktgemeinde Blindenmarkt nimmt über die LEADER Region Moststraße an der Bewerbung Landesausstellung 2023 und Vision 2030 teil.

Die Gemeinde verpflichtet sich zu einem Beitrag im Jahr 2018 und 2019 von jeweils € 1.571,62 pro Jahr.

Dieser Beitrag wird im Zuge des Mitgliedsbeitrags der LEADER Region Tourismusverband Moststraße 2018 und 2019 eingehoben.“

Antrag:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Teilnahme der Marktgemeinde Blindenmarkt bei der Landesausstellungsbewerbung 2023 und dem Visionsprozess2030 laut vorstehendem Beschlusstext beschließen bzw. annehmen.

Der Antrag wird mit **11 JA-Stimmen**, und **1 Gegenstimmen** (Hubmaier) und **6 Stimm-Enthaltungen** (Huber, Gassner, Hahn, Sachslehner, Lanxenlehner und Laaber) **angenommen**.

**TOP 6) Übereinkommen ÖBB – Marktgemeinde Blindenmarkt**

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über das vorliegende Übereinkommen abgeschlossen mit ÖBB - Infrastruktur AG und der Marktgemeinde Blindenmarkt in den gegenständlich die Projektabschnitte Hubertendorf-Blindenmarkt und Blindenmarkt-Amstetten Ost gemäß den Bescheiden des BMVIT, für den 4-Gleisigen Ausbau der Westbahn geregelt wurden.

Gegenstand dieses Übereinkommens ist die Regelung der Planung, der Vergabe, der Baudurchführung und der Kostentragung hinsichtlich der Herstellung der unter Punkt III angeführten Baumaßnahmen (*B1 Anschluss Blindenmarkt Mitte, Ersatzwasserversorgung Blindenmarkt, Verlegung Blindbach/Gröblerbach, Lärmschutz, Verlängerung Personentunnel. Bahnunterführung/B1 Linksabbieger Schloss Hubertendorf, Parkraumbewirtschaftung, Bahnbegleitwege, Versitzbecken Kogelstraße, Verbindungsweg Auhofstraße – Haltestelle Blindenmarkt, Verlegung „unbenanntes Gerinne“ und „namenloses Gerinne“, Überfahrt Gröblerbach und Lifanlagen Haltestelle Blindenmarkt*), ferner die Regelung der künftigen Eigentumsverhältnisse, der Erhaltung und Erneuerung sowie Betreuung der genannten Anlagen.

Dabei hat es am 14.11.2017 eine Abschlussbesprechung mit Vertretern der ÖBB, Rechtsanwalt Dr. Wandl und dem Gemeindevorstand gegeben, wo die Punkte eingehend besprochen und in den Punkten (Haftungen Grundeinlöse, und Abschlagszahlungen) geringfügig noch angepasst wurden.

Nach abschließender Diskussion soll das vorliegende Übereinkommen in der heutigen Gemeinderatssitzung beschlossen werden

Antrag:

Bgm Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge das vorliegende Übereinkommen abgeschlossen zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG, Praterstern 3, 1020 Wien und der Marktgemeinde Blindenmarkt beschließen

Gegenstand dieses Übereinkommens ist die Regelung der Planung, der Vergabe, der Baudurchführung und der Kostentragung hinsichtlich der Herstellung der unter Punkt III angeführten Baumaßnahmen (*B1 Anschluss Blindenmarkt Mitte, Ersatzwasserversorgung Blindenmarkt, Verlegung Blindbach/Gröblerbach, Lärmschutz, Verlängerung Personentunnel. Bahnunterführung/B1 Linksabbieger Schloss Hubertendorf, Parkraumbewirtschaftung, Bahnbegleitwege, Versitzbecken Kogelstraße, Verbindungsweg Auhofstraße – Haltestelle Blindenmarkt, Verlegung „unbenanntes Gerinne“ und „namenloses Gerinne“, Überfahrt Gröblerbach und Lifanlagen Haltestelle Blindenmarkt*), ferner die Regelung der künftigen Eigentumsverhältnisse, der Erhaltung und Erneuerung sowie Betreuung der genannten Anlagen.

Der Antrag wird mit **11 JA-Stimmen**, und **3 Gegenstimmen** (Huber, Laaber und Sachslehner) und **4 Stimm-Enthaltungen** (Hubermaier, Gassner, Hahn und Lanxenlehner) **angenommen**.

## **TOP 7) Beendigung Vorkaufsrechte Ferschnitz Au**

### Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über die vom Notar Mag. Kollermann-Grissenberger vorliegende Löschungserklärung des Vorkaufsrechtes der Liegenschaft EZ 378, KG 03009 Ferschnitz im Eigentum von Frau Christine Altmanninger aus dem Jahr 1967. Da die Liegenschaft verkauft werden soll, muss im Vorfeld das Vorkaufrecht gelöscht werden.

### Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt erteilt die Einwilligung zur **Einverleibung der Löschung** des zu ihren Gunsten einverleibten und oben näher angeführten Vorkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ.378 Katastralgemeinde 03009 Ferschnitz, dies jedoch nicht auf Kosten der Marktgemeinde Blindenmarkt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 8 a) Gemeinderettungsdienstbeitrag 2017 u. Subvention laufender Aufwand**

### Sachverhalt:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegendes Schreiben von der RK-Bezirksstelle Ybbs, wonach der Gemeinderettungsbeitrag von € 4,80 je Einwohner in zwei Halbjahresraten (Mitte Mai und September) von den Bedarfszuweisungen der Gemeinden einbehalten und von der BH an die Bezirksstelle übermittelt wird € 3,20 wurden bereits im ersten Halbjahr von der Gemeinde Blindenmarkt überwiesen, weitere € 3,00 pro Einwohner wurden mit Schreiben von September 2017 erbeten und auch schon an die Bezirksstelle überwiesen. Um den Restbetrag von € 2,00 je Einwohner wird nun höflichst bis zum Jahresende in der Höhe von € 6575,- gebeten.

### Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge wie im Vorjahr auch für das Jahr 2017 die Subvention für den laufenden Aufwand in der Höhe von € 2,00 pro Einwohner beschließen, und den Betrag von € 6.575,-- bis zum 31.12.2017 an die RK-Bezirksstelle Ybbs zur Auszahlung bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 8 b) Vertrag über die Besorgung des region. Rettung- u. Krankentransportdienst**

### Sachverhalt:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegenden Vertrag, abzuschließen zwischen der Marktgemeinde Blindenmarkt und dem Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband NÖ, Franz-Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln, über die Erbringung und Sicherstellung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes gemäß § 3 des NÖ RDG 2017.

Die Gemeinde verpflichtet sich, den Rettungsdienstbeitrag gemäß § 10 NÖ RDG 2017 in Verbindung mit der NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung 2017, in der Höhe von € 12,00 pro Einwohner, jährlich an das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksleitstelle Ybbs/Donau für die Erbringung des Rettungsdienstes mit Krankentransport im Gemeindegebiet Blindenmarkt zu leisten.

### Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge vorliegenden Vertrag zwischen der Marktgemeinde Blindenmarkt und dem Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband NÖ, Franz-Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln, über die Erbringung und Sicherstellung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes gemäß § 3 des NÖ RDG 2017 beschließen. Weiters ist im Vertrag geregelt, dass jährlich ein Rettungsdienstbeitrag gemäß § 10 NÖ RDG 2017 in Verbindung mit der NÖ Rettungsdienst-

Beitragsverordnung 2017, in der Höhe von € 12,00 pro Einwohner indexgesichert zu leisten ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 9 a) Ansuchen Subvention KOBV**

##### Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer verliest ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung vom Kriegsopfer- und Behindertenverband St. Georgen am Ybbsfelde und Umgebung für 2018.

##### Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge dem KOBV eine Subvention in der Höhe von € 200,-- für 2018 gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 9 b) Ansuchen Subvention Imkereverein Blindenmarkt**

##### Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer verliest ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung vom Imkereverein Blindenmarkt für 2017. Nach eingehender Beratung wird ein Betrag von € 200,- für die GR-Sitzung vorgeschlagen.

##### Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge dem Imkereverein eine Subvention in der Höhe von € 200,-- für 2017 gewähren

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 9c) Subventionsansuchen SV Union Raika Blindenmarkt**

##### Sachverhalt.

Bürgermeister Wurzer berichtet über vorliegendes Förderansuchen des Sportvereins Blindenmarkt und den unerwarteten Mehrausgaben in der Höhe von gesamt ca. € 5.100,- für Platzsanierung und Reparaturarbeiten und der Bitte eine Förderung von zumindest der Hälfte, somit von € 2.500,- von der Gemeinde zu fördern.

##### Antrag.

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge das neuerliche Förderansuchen vom SV Union Raika Blindenmarkt befürworten und eine Förderung in der Höhe von € 500,-- für 2017 beschließen.

Der Antrag wird 1 Enthaltung (Sachslehner) angenommen.

#### **TOP 9 d) Subventionsansuchen RK Nikolausfeier 2016**

##### Sachverhalt:

Bgm. Wurzer verliest das Ansuchen des Roten Kreuzes um finanzielle Unterstützung für die Nikolausfeier 2017 und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Zuschuss von € 400,00 und die Übernahme der Kosten für die Musikerjause gewähren.

Antrag:

Bürgermeister Franz Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge das Ansuchen befürworten und einen Zuschuss von € 400,00 und die Übernahme der Musikerjause für die RK-Nikolausfeier 2017 gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 9 e) Subventionsansuchen Fischereiverein Blindenmarkt - Biberschäden**

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer verliest ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung vom Fischereiverein Blindenmarkt und der Problematik von massiven Schäden am Ausee V, die durch den Biberbefall verursacht werden. Im Einzelnen sind dies die Verfüllung eingebrochener Biberhöhlen und Gänge, Entfernung gefällter Bäume und Sicherung und Wiederherstellung unterminierter Steinschichtungen. Als Non-Profit-Verein, der sich nur über Mitgliederbeiträge und Fischerkarten finanziert, können die entstandenen Kosten nicht getragen werden. Daher wird um eine einmalige Subvention in Höhe von € 500,- zur Unterstützung zur Behebung der Schäden gebeten. Nach eingehender Beratung wird der genannte Betrag durch den Gemeindevorstand befürwortet und soll in der nächsten GR-Sitzung geschlossen werden

Antrag:

Bgm Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge dem Fischereiverein Blindenmarkt eine einmalige Subvention in der Höhe von € 500,-- zu Behebung der Biberschäden gewähren. Mit dem genannten Betrag soll auch der Schutz der Baume mittels Schutzzaun erfolgen

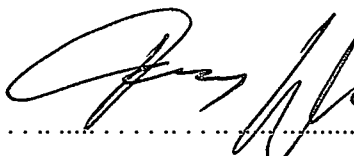
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 10) Tätigkeitsbericht Bürgermeister:**

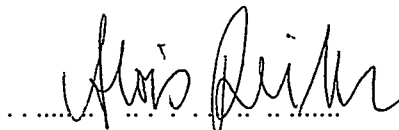
Bürgermeister Franz Wurzer gibt seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017 ab.

**Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt**

Ende der Sitzung. 22.05 UHR



Bürgermeister:



Schriftführer:

Fraktionsführer

ÖVP: .....

FPÖ: .....

SPÖ: . ....

FW .....